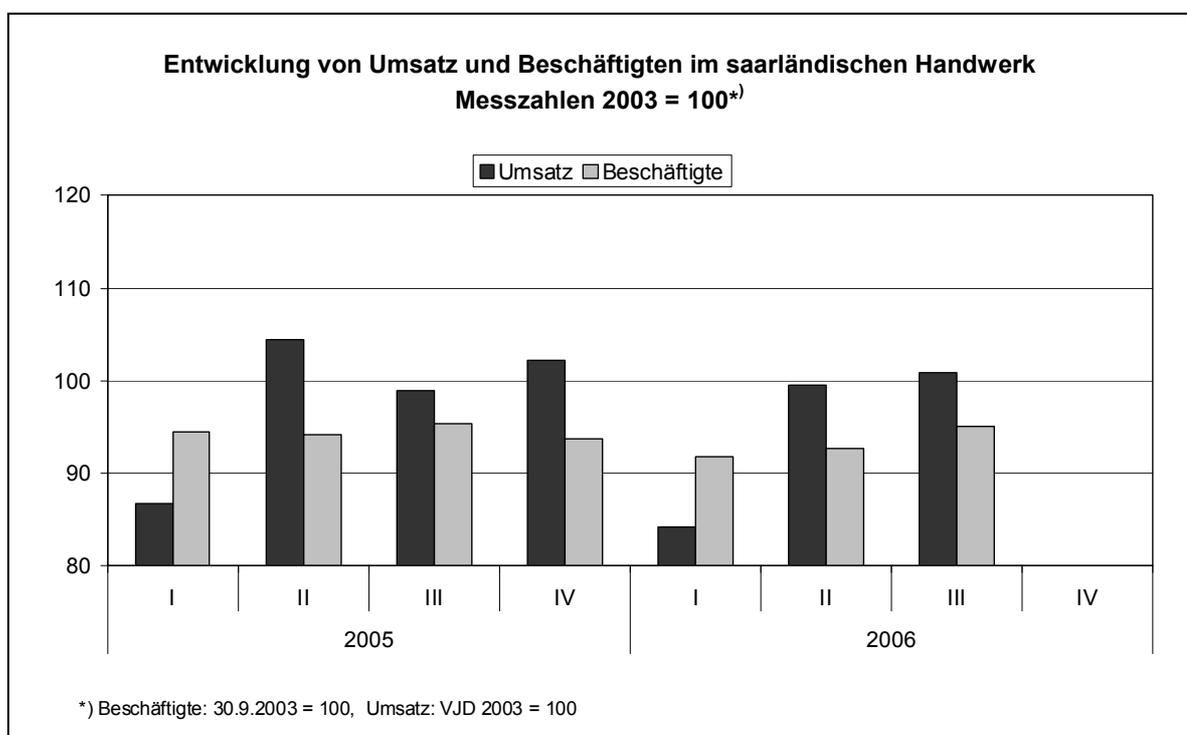


## Das Handwerk im 3. Vierteljahr 2006



Ausgegeben im Januar 2007

Einzelpreis 3,00 EUR

© Statistisches Amt Saarland, Saarbrücken, 2007.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Amt Saarland, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken  
Telefon: (0681) 501 5927 - Fax: (0681) 501 5921 - E-Mail: statistik@lzd.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

## Vorbemerkung

Die Vierteljährliche Handwerksberichterstattung ist eine nach Berichtskreisen, Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen geschichtete Repräsentativerhebung für alle Handwerksunternehmen (ohne handwerkliche Nebenbetriebe). Veröffentlicht werden Messzahlen und Veränderungsraten für die Merkmale Beschäftigte und Gesamtumsatz. Basis dieser Stichprobenerhebung ist die Handwerkszählung 1995 vom 31. März 1995. Mit Inkrafttreten des Dritten Gesetzes zur Änderung der Handwerksordnung und anderer handwerksrechtlicher Vorschriften vom 29. Dezember 2003 (BGBl. I, S. 2934 ff) wurde eine Basisänderung durchgeführt. Die Messzahlen beziehen sich seit dem Jahr 2004 für die Beschäftigten auf den 30. September 2003, die Messzahlen für den Umsatz auf den Quartalsdurchschnitt 2003.

Von den rund 600 000 Handwerksunternehmen im Bundesgebiet werden maximal 50 000 Stichprobeneinheiten in die Vierteljährliche Handwerksberichterstattung einbezogen. Doppelbefragungen von Handwerksunternehmen in der Stichprobenerhebung und den monatlichen bzw. vierteljährlichen Statistiken im Produzierenden Gewerbe, im Handel, Gastgewerbe und Dienstleistungsgewerbe sind dabei ausgeschaltet. Durch methodisch-technische Vorkehrungen werden die entsprechenden Daten dieser monatlichen bzw. vierteljährlichen Statistiken in die laufende Handwerksberichterstattung übernommen und ergänzen die Stichprobenergebnisse.

## Rechtsgrundlage

Die Vierteljährliche Handwerksberichterstattung wird durchgeführt aufgrund des Gesetzes über Statistiken im Handwerk (Handwerkstatistikgesetz - HwStatG) vom 7. März 1994 (BGBl. I S. 417), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534). Erhoben werden die Angaben zu § 3 Abs. 2 des HwStatG.

Die Ergebnisse der neuen Handwerksberichterstattung werden sowohl nach den Gewerbebezügen der Anlage A der Handwerksordnung als auch nach der EU-einheitlichen Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), aufbereitet, wobei hier die Zuordnung nach den Angaben zum wirtschaftlichen Schwerpunkt vorgenommen wird. Mit der Zuordnung zu dieser Klassifikation wird die Vergleichbarkeit mit anderen amtlichen Erhebungen ermöglicht. Demgegenüber ist die Gewerbebezugsystematik eine Berufssystematik des Handwerks. Die Zuordnung der Erhebungseinheit erfolgt hier im wesentlichen zu jener Berufsbezeichnung, unter welcher der Inhaber oder Leiter des Unternehmens in die Handwerksrolle eingetragen ist.

Im Anhang zu diesem Bericht befindet sich ein Verzeichnis der Gewerbe, die als zulassungspflichtige Handwerke betrieben werden können (Anlage A der Handwerksordnung ab 1.1.2004).

### Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

## Erläuterungen zu den Erhebungsmerkmalen

Zu den **Beschäftigten** zählen tätige Inhaber und tätige Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen stehen, einschließlich Auszubildende und Heimarbeiter.

Nicht zu zählen sind dagegen:

- die zum Grundwehrdienst Einberufenen,
- Zivildienstleistende,
- Strafgefangene, die von Strafanstalten für Arbeitsverrichtungen zugewiesen sind,
- tätige Personen anderer Firmen, die in dem Unternehmen Reparatur- oder Montagearbeiten ausführen,
- Empfänger von Vorruhestandsgeld,
- Personen im Erziehungsurlaub über ein Jahr.

Als **Umsatz** gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag (**ohne Umsatzsteuer**) der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte.

Einzubeziehen sind:

- Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundene rechtlich selbständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften, sowie Kosten für Fracht, Porto und Verpackung, auch wenn getrennt in Rechnung gestellt.

Abzusetzen sind:

- Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen, usw.) sowie Retouren.

Nicht einzubeziehen sind:

- außerordentliche und betriebsfremde Erträge wie Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen, aus der Verpachtung von Grundstücken, Zinsen, Dividenden u. dgl.

Zum **Umsatz** zählen:

- **1. Handwerksumsatz**  
Umsatz von selbsthergestellten oder bearbeiteten Erzeugnissen, Umsatz aus Reparaturen, Installationen, Montagen sowie Umsatz aus sonstigen handwerklichen Dienstleistungen, ferner der zu Herstellungskosten bewertete Eigenverbrauch.
- **2. Handelsumsatz**  
Verkauf von fremdbezogenen Waren. Der Eigenverbrauch von Handelsware ist mit dem Einkaufspreis einschließlich Beschaffungskosten zu bewerten.
- **3. Übriger Umsatz**  
Z.B. Entgelte aus Vermietung und Verpachtung betrieblicher Anlagen (u.a. Lagermieten), Lohnfahren; ferner Gutachter-tätigkeit, Honorare, Provisionen.

## Berechnungen

Bei Halbjahres-, Dreivierteljahres- und Jahresergebnissen der Beschäftigten handelt es sich um Durchschnittswerte, die wie folgt ermittelt werden:

- 1. Halbjahr:  $\frac{1}{4}$  des 4. Vj. des Vorjahres plus  $\frac{1}{2}$  des 1. Vj. plus  $\frac{1}{4}$  des 2. Vj. des Berichtsjahres.
- 2. Halbjahr:  $\frac{1}{4}$  des 2. Vj. plus  $\frac{1}{2}$  des 3. Vj. plus  $\frac{1}{4}$  des 4. Vj. des Berichtsjahres.
- Dreivierteljahr:  $\frac{1}{6}$  des 4. Vj. des Vorjahres plus  $\frac{1}{3}$  des 1. und 2. Vj. plus  $\frac{1}{6}$  des 3. Vj. des Berichtsjahres.
- Jahr:  $\frac{1}{8}$  des 4. Vj. des Vorjahres plus  $\frac{1}{4}$  des 1. bis 3. Vj. plus  $\frac{1}{8}$  des 4. Vj. des Berichtsjahres.

# 1.1 Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

## 3. Quartal 2006

- Messzahlen und Veränderungsraten -

Nr. der Klassifikation <sup>1</sup>	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz <sup>2</sup>		
		insgesamt 30.9.2003 = 100	Veränderung gegenüber		insgesamt VJD 2003 = 100	Veränderung gegenüber	
			2. Quartal 2006	3. Quartal 2005		2. Quartal 2006	3. Quartal 2005
		%		%			
	<b>INSGESAMT</b>	<b>95,1</b>	<b>2,6</b>	<b>- 0,2</b>	<b>100,8</b>	<b>1,2</b>	<b>1,9</b>
	darunter:						
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>99,7</b>	<b>2,4</b>	<b>1,7</b>	<b>102,2</b>	<b>1,9</b>	<b>4,8</b>
	darunter:						
15	Ernährungsgewerbe	107,0	2,7	4,4	100,3	- 2,3	1,1
	darunter:						
15.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	95,0	3,4	2,4	104,8	- 2,9	3,6
15.81	Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	114,2	2,5	5,1	106,5	- 1,8	- 0,7
20	Holzgewerbe (ohne H. v. Möbeln)	97,9	3,2	- 3,1	97,1	- 0,2	11,1
26	Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	(101,5)	(+ 9,9)	(+ 3,9)	(112,8)	(- 0,5)	(+ 10,4)
28	H. v. Metallerzeugnissen	91,0	4,1	- 1,6	95,6	4,8	4,1
	darunter:						
28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	(86,7)	(+ 2,3)	(- 4,5)	83,8	- 6,0	- 2,0
28.5	Oberflächenveredlung, Wärmebehandlung, Mechanik a.n.g.	(96,0)	(+ 11,6)	(+ 7,6)	/	/	/
29	Maschinenbau	99,3	4,2	6,9	105,3	1,5	10,7
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, H. v. Uhren	(85,0)	(- 1,7)	(- 7,9)	(62,8)	(- 4,8)	(- 3,5)
36	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren u. sonst. Erzeugn.	95,1	2,9	5,8	(99,4)	(- 8,9)	(- 3,7)
<b>F</b>	<b>Baugewerbe</b>	<b>88,1</b>	<b>4,5</b>	<b>1,7</b>	<b>106,9</b>	<b>17,3</b>	<b>6,9</b>
	darunter:						
45.1/ 45.2	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau	82,9	7,1	5,0	111,1	28,3	15,0
45.3	Bauinstallation	96,7	4,8	0,7	105,9	5,5	- 0,8
	darunter:						
45.31	Elektroinstallation	87,2	5,1	- 3,6	86,0	- 16,6	- 21,4
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	103,9	5,3	4,9	118,3	23,6	16,4
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe	85,9	- 0,8	- 3,0	93,8	5,0	- 5,1
	darunter:						
45.41	Stuckateurgewerbe, Gipserei u. Verputzerei	82,3	3,7	- 4,2	/	/	/
45.42	Bautischlerei und -schlosserei	/	/	/	/	/	/
45.44	Maler- und Glasergerbe	99,3	- 3,0	- 4,1	119,9	6,1	- 2,4
	darunter:						
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	99,3	- 2,5	- 3,8	(121,0)	(+ 7,8)	(- 2,1)
<b>G</b>	<b>Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern</b>	<b>(96,8)</b>	<b>(+ 0,8)</b>	<b>(- 3,6)</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>/</b>
	darunter:						
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	/	/	/	/	/	/
	darunter:						
50.1	Handel mit Kraftwagen	/	/	/	/	/	/
50.2	Instandhaltung u. Rep. v. Kraftwagen	86,5	0,5	- 3,5	(69,1)	(- 10,0)	(- 3,0)
52	Eh. (ohne Handel m. Kfz u. ohne Tankst.); Rep. von Gebrauchsgütern	82,1	0,9	- 14,0	(72,3)	(- 0,8)	(- 19,1)
	darunter:						
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	83,7	3,1	- 11,1	/	/	/
52.7	Reparatur von Gebrauchsgütern	111,5	10,2	34,7	74,0	- 16,6	8,7
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	99,3	2,3	0,3	99,9	- 5,4	- 5,3
	darunter:						
93.02	Frisör und Kosmetiksalons	99,7	2,4	0,3	101,8	- 5,4	- 5,6

<sup>1</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). <sup>2</sup> Ohne Umsatzsteuer.

## 1.2 Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

1. - 3. Quartal 2006

- Messzahlen und Veränderungsraten -

Nr. der Klassifikation <sup>1</sup>	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz <sup>2</sup>		
		1. - 3. Quartal 2006	1. - 3. Quartal 2005	Veränd. gegenüber 1. - 3. Quartal 2005	1. - 3. Quartal 2006	1. - 3. Quartal 2005	Veränd. gegenüber 1. - 3. Quartal 2005
		30.9.2003 = 100		%	(VJD 2003 x 3) = 100		%
	<b>INSGESAMT</b>	<b>92,9</b>	<b>94,6</b>	<b>- 1,7</b>	<b>94,9</b>	<b>96,8</b>	<b>- 2,0</b>
	darunter:						
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>97,4</b>	<b>96,9</b>	<b>0,5</b>	<b>97,5</b>	<b>95,3</b>	<b>2,4</b>
	darunter:						
15	Ernährungsgewerbe	104,2	100,6	3,6	100,5	98,1	2,4
	darunter:						
15.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	92,4	94,8	- 2,5	104,5	97,1	7,7
15.81	Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	111,3	104,2	6,8	107,2	105,3	1,8
20	Holzgewerbe (ohne H. v. Möbeln)	97,4	99,3	- 1,9	92,7	86,1	7,6
26	Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	(89,4)	(+ 91,4)	(- 2,2)	(95,7)	(+ 94,4)	(+ 1,4)
28	H. v. Metallerzeugnissen	88,4	90,3	- 2,2	90,1	89,1	1,2
	darunter:						
28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	(85,1)	(+ 87,2)	(- 2,4)	81,8	81,4	0,5
28.5	Oberflächenveredlung, Wärmebehandlung, Mechanik a.n.g.	(87,9)	(+ 89,7)	(- 2,1)	/	/	/
29	Maschinenbau	93,8	96,3	- 2,6	99,7	98,4	1,4
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, H. v. Uhren	(88,3)	(+ 93,6)	(- 5,7)	(63,0)	(+ 62,3)	(+ 1,0)
36	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren u. sonst. Erzeugn.	92,1	90,5	1,8	(96,9)	(+ 90,5)	(+ 7,1)
<b>F</b>	<b>Baugewerbe</b>	<b>84,9</b>	<b>86,7</b>	<b>- 2,1</b>	<b>89,5</b>	<b>86,4</b>	<b>3,6</b>
	darunter:						
45.1/45.2	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau	77,9	79,8	- 2,4	85,1	80,5	5,8
45.3	Bauinstallation	94,8	96,6	- 1,9	100,5	99,0	1,6
	darunter:						
45.31	Elektroinstallation	86,7	92,6	- 6,4	93,9	99,9	- 5,9
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	100,1	98,2	1,9	102,5	94,9	8,1
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe	84,6	86,3	- 1,9	83,4	82,6	1,0
	darunter:						
45.41	Stuckateurgewerbe, Gipserei u. Verputzerei	79,2	87,8	- 9,8	/	/	/
45.42	Bautischlerei und -schlosserei	/	/	/	/	/	/
45.44	Maler- und Glasergerberbe	99,1	98,7	0,4	108,7	105,2	3,4
45.44.1	darunter: Maler- und Lackierergewerbe	98,6	98,2	0,4	(108,8)	(+ 105,4)	(+ 3,3)
<b>G</b>	<b>Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern</b>	<b>(96,1)</b>	<b>(+ 100,3)</b>	<b>(- 4,2)</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>/</b>
	darunter:						
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	/	/	/	/	/	/
	darunter:						
50.1	Handel mit Kraftwagen	/	/	/	/	/	/
50.2	Instandhaltung u. Rep. v. Kraftwagen	84,1	88,0	- 4,4	(68,9)	(+ 73,9)	(- 6,7)
52	Eh. (ohne Handel m. Kfz u. ohne Tankst.); Rep. von Gebrauchsgütern	83,0	94,9	- 12,5	(72,1)	(+ 89,6)	(- 19,6)
	darunter:						
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	82,5	93,8	- 12,1	/	/	/
52.7	Reparatur von Gebrauchsgütern	102,3	80,5	27,1	78,8	68,1	15,7
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	98,0	97,8	0,1	99,9	100,7	- 0,8
	darunter:						
93.02	Frisör und Kosmetiksalons	98,4	98,2	0,1	101,6	102,3	- 0,7

<sup>1</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). <sup>2</sup> Ohne Umsatzsteuer.

## 2.1 Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen nach ausgewählten Gewerbebezügen

### 3. Quartal 2006

- Messzahlen und Veränderungsraten -

Nr. der Klassifikation <sup>1</sup>	Gewerbebezug	Beschäftigte			Umsatz <sup>2</sup>		
		insgesamt 30.9.2003 = 100	Veränderung gegenüber		insgesamt VJD 2003 = 100	Veränderung gegenüber	
			2. Quartal 2006	3. Quartal 2005		2. Quartal 2006	3. Quartal 2005
		%		%			
	<b>HANDWERK INSGESAMT</b>	<b>95,1</b>	<b>2,6</b>	<b>- 0,2</b>	<b>100,8</b>	<b>1,2</b>	<b>1,9</b>
	davon:						
	<b>I Bauhauptgewerbe</b>	<b>83,2</b>	<b>6,9</b>	<b>3,0</b>	<b>106,8</b>	<b>26,1</b>	<b>13,6</b>
	darunter:						
001, 005	Maurer und Betonbauer, Straßenbauer	77,8	5,1	1,1	104,4	27,5	14,3
003	Zimmerer	78,3	50,5	143,7	117,9	125,2	263,0
004	Dachdecker	92,9	4,2	- 4,2	111,5	14,8	- 10,2
008	Steinmetzen und Steinbildhauer	94,7	7,9	- 2,1	103,4	- 4,8	1,9
	<b>II Ausbaugewerbe</b>	<b>94,1</b>	<b>1,3</b>	<b>- 2,8</b>	<b>108,5</b>	<b>3,5</b>	<b>- 2,3</b>
	darunter:						
009	Stuckateure	89,1	5,2	- 1,4	102,1	9,0	- 5,2
010	Maler und Lackierer	93,6	- 3,6	- 5,4	108,3	0,8	- 9,7
023, 024	Klempner; Installateur u. Heizungsbauer	104,5	4,5	- 0,2	131,7	17,0	8,0
025	Elektrotechniker	90,7	0,8	- 3,9	100,3	- 6,1	- 8,7
027	Tischler	93,5	0,8	- 5,3	96,8	0,1	- 4,6
039	Glaser	122,4	- 8,4	- 4,4	146,0	20,2	11,6
	<b>III Handwerke für den gewerblichen Bedarf</b>	<b>98,2</b>	<b>3,2</b>	<b>0,9</b>	<b>101,7</b>	<b>3,2</b>	<b>6,4</b>
	darunter:						
013	Metallbauer	91,5	4,2	- 1,5	95,0	- 1,2	- 0,9
016	Feinwerkmechaniker	103,4	2,0	2,2	112,3	8,2	13,1
019	Informationstechniker	102,6	4,5	5,7	86,9	- 8,4	- 1,1
021	Landmaschinenmechaniker	92,0	6,7	- 2,4	117,5	- 20,2	23,3
	<b>IV Kraftfahrzeuggewerbe</b>	<b>95,5</b>	<b>1,1</b>	<b>- 3,0</b>	<b>92,5</b>	<b>- 9,2</b>	<b>- 2,0</b>
	darunter:						
020	Kraftfahrzeugtechniker	97,2	0,8	- 3,5	92,3	- 9,5	- 2,9
	<b>V Nahrungsmittelgewerbe</b>	<b>106,7</b>	<b>2,1</b>	<b>3,6</b>	<b>114,2</b>	<b>- 2,3</b>	<b>1,3</b>
	darunter:						
030	Bäcker	111,9	2,0	4,8	97,4	- 1,6	- 1,4
031	Konditoren	111,1	4,8	- 6,9	90,8	- 7,6	- 0,1
032	Fleischer	96,3	2,1	2,7	134,4	- 2,6	3,7
	<b>VI Gesundheitsgewerbe</b>	<b>87,6</b>	<b>- 0,1</b>	<b>- 5,7</b>	<b>73,9</b>	<b>- 5,5</b>	<b>- 7,4</b>
	darunter:						
033	Augenoptiker	89,6	3,1	3,8	71,1	- 9,3	- 2,8
037	Zahntechniker	89,4	- 1,0	- 3,6	69,8	- 5,6	- 3,6
038	<b>VII Frisörgewerbe</b>	<b>99,6</b>	<b>2,5</b>	<b>0,3</b>	<b>101,6</b>	<b>- 5,2</b>	<b>- 5,8</b>

<sup>1</sup> Verzeichnis der Gewerbe, die als zulassungspflichtige Handwerke betrieben werden können (laut Anlage A der HwO; ab 1.1.2004. <sup>2</sup> Ohne Umsatzsteuer.

## 2.2 Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen nach ausgewählten Gewerbebezügen

**1. - 3. Quartal 2006**

- Messzahlen und Veränderungsraten -

Nr. der Klassifikation <sup>1</sup>	Gewerbebezweig	Beschäftigte			Umsatz <sup>2</sup>		
		1. - 3. Quartal 2006	1. - 3. Quartal 2005	Veränd. gegenüber 1. - 3. Quartal 2005	1. - 3. Quartal 2006	1. - 3. Quartal 2005	Veränd. gegenüber 1. - 3. Quartal 2005
		30.9.2003 = 100		%	(VJD 2003 x 3) = 100		%
	<b>HANDWERK INSGESAMT</b>	<b>92,9</b>	<b>94,6</b>	<b>- 1,7</b>	<b>94,9</b>	<b>96,8</b>	<b>- 2,0</b>
	davon:						
	<b>I Bauhauptgewerbe</b>	<b>78,4</b>	<b>81,1</b>	<b>- 3,4</b>	<b>83,0</b>	<b>82,1</b>	<b>1,0</b>
	darunter:						
001, 005	Maurer und Betonbauer, Straßenbauer	74,8	77,4	- 3,3	80,2	79,1	1,5
003	Zimmerer	55,0	48,9	12,3	64,6	43,9	47,2
004	Dachdecker	88,4	92,9	- 4,9	93,3	100,6	- 7,3
008	Steinmetzen und Steinbildhauer	85,5	90,2	- 5,2	89,7	93,8	- 4,3
	<b>II Ausbaugewerbe</b>	<b>93,3</b>	<b>95,5</b>	<b>- 2,3</b>	<b>100,9</b>	<b>100,8</b>	<b>0,1</b>
	darunter:						
009	Stuckateure	84,5	93,2	- 9,3	83,9	91,3	- 8,0
010	Maler und Lackierer	94,1	93,0	1,2	102,1	99,9	2,3
023, 024	Klempner; Installateur u. Heizungsbauer	101,3	103,7	- 2,3	114,5	111,0	3,1
025	Elektrotechniker	91,9	94,3	- 2,5	100,5	101,3	- 0,8
027	Tischler	93,8	97,4	- 3,7	92,0	98,1	- 6,2
039	Glaser	124,0	116,8	6,2	120,4	114,0	5,6
	<b>III Handwerke für den gewerblichen Bedarf</b>	<b>95,0</b>	<b>96,1</b>	<b>- 1,2</b>	<b>97,6</b>	<b>94,8</b>	<b>2,9</b>
	darunter:						
013	Metallbauer	88,4	91,5	- 3,4	91,2	94,7	- 3,7
016	Feinwerkmechaniker	99,6	99,4	0,2	105,6	98,0	7,9
019	Informationstechniker	100,2	98,4	1,8	93,5	91,1	2,6
021	Landmaschinenmechaniker	88,5	90,8	- 2,5	124,4	121,7	2,2
	<b>IV Kraftfahrzeuggewerbe</b>	<b>94,1</b>	<b>98,7</b>	<b>- 4,7</b>	<b>93,0</b>	<b>100,5</b>	<b>- 7,4</b>
	darunter:						
020	Kraftfahrzeugtechniker	96,0	100,7	- 4,6	93,3	101,3	- 7,9
	<b>V Nahrungsmittelgewerbe</b>	<b>104,4</b>	<b>101,1</b>	<b>3,3</b>	<b>114,1</b>	<b>111,5</b>	<b>2,3</b>
	darunter:						
030	Bäcker	109,4	103,1	6,1	98,0	99,8	- 1,9
031	Konditoren	112,1	118,1	- 5,1	95,0	94,7	0,3
032	Fleischer	93,9	95,3	- 1,4	133,3	125,6	6,1
	<b>VI Gesundheitsgewerbe</b>	<b>89,7</b>	<b>94,7</b>	<b>- 5,3</b>	<b>74,2</b>	<b>78,4</b>	<b>- 5,3</b>
	darunter:						
033	Augenoptiker	87,6	86,6	1,1	72,6	72,2	0,5
037	Zahntechniker	91,7	97,9	- 6,3	71,3	69,9	2,0
038	<b>VII Frisörgewerbe</b>	<b>98,2</b>	<b>98,2</b>	<b>0,1</b>	<b>101,3</b>	<b>102,3</b>	<b>- 1,0</b>

<sup>1</sup> Verzeichnis der Gewerbe, die als zulassungspflichtige Handwerke betrieben werden können (laut Anlage A der HwO; ab 1.1.2004. <sup>2</sup> Ohne Umsatzsteuer.

## Anhang

### Verzeichnis der Gewerbe, die als zulassungspflichtige Handwerke betrieben werden können (laut Anlage A der Handwerksordnung ab 1.1.2004)

Nr.	Gewerbe	Nr.	Gewerbe
<b>I Bauhauptgewerbe</b>			
1	<b>Maurer und Betonbauer</b>	7	Brunnenbauer
3	<b>Zimmerer</b>	8	<b>Steinmetzen und Steinbildhauer</b>
4	<b>Dachdecker</b>	11	Gerüstbauer
5	<b>Straßenbauer</b>	12	Schornsteinfeger
<b>II Ausbaugewerbe</b>			
2	Ofen- und Luftheizungsbauer	24	<b>Installateure und Heizungsbauer</b>
6	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	25	<b>Elektrotechniker</b>
9	<b>Stuckateure</b>	27	<b>Tischler</b>
10	<b>Maler und Lackierer</b>	39	<b>Glaser</b>
23	<b>Klempner</b>		
<b>III Handwerke für den gewerblichen Bedarf</b>			
13	<b>Metallbauer</b>	22	Büchsenmacher
14	Chirurgiemechaniker	26	Elektromaschinenbauer
16	<b>Feinwerkmechaniker</b>	28	Boots- und Schiffsbauer
18	Kälteanlagenbauer	29	Seiler
19	<b>Informationstechniker</b>	40	Glasbläser und Glasapparatebauer
21	<b>Landmaschinentechniker</b>		
<b>IV Kraftfahrzeuggewerbe</b>			
15	Karosserie- und Fahrzeugbauer	20	<b>Kraftfahrzeugtechniker</b>
17	Zweiradmechaniker	41	Vulkaniseure und Reifenmechaniker
<b>V Nahrungsmittelgewerbe</b>			
30	<b>Bäcker</b>	32	<b>Fleischer</b>
31	<b>Konditoren</b>		
<b>VI Gesundheitsgewerbe</b>			
33	<b>Augenoptiker</b>	36	Orthopädieschuhmacher
34	Hörgeräteakustiker	37	<b>Zahntechniker</b>
35	Orthopädietechniker		
<b>VII Frisörgewerbe</b>			
38	<b>Frisöre</b>		